

Vaihinger an Elisabeth Förster-Nietzsche, Halle, 13.12.1914, Auszüge mitgeteilt bei Sandro Barbera: „Eine schreckliche Prophezeiung Nietzsches“. Nationalismus und Antisemitismus im Briefwechsel zwischen Elisabeth Förster-Nietzsche und Hans Vaihinger. In: Ders., Paolo d'Iorio, Justus H. Ulbricht (Hg.): Friedrich Nietzsche. Rezeption und Kultus. Redaktion Maria R. Ragazzo. Pisa: Edizioni ETS 2004 (nietzscheana Bd. 1), S. 267.

Regest: Über die „schreckliche Prophezeiung“ Nietzsches¹ in dessen Brief an Friedrich Overbeck vom 26.12.1888 mit dem Vorschlag Nietzsches, eine Denkschrift an die europäischen Regierungen zu richten, diese möchten durch Bildung einer antideutschen Liga „das ‚Reich‘ in ein eisernes Hemd einschnüren und zu einem Verzweiflungs-Krieg provociren“ (Goethe- und Schiller-Archiv Weimar, GSA 72/5590).

Anmerkungen

¹ „schreckliche Prophezeiung“ Nietzsches] vgl. darüber auch Vaihinger an Richard Oehler von Dezember 1917 und vom 20.9.1920 (Goethe- und Schiller-Archiv Weimar, GSA 100/1327 d) sowie Carl Albrecht Bernoulli an Vaihinger vom 3.3.1930. – Die Schreiben Vaihingers an Richard Oehler (Gegenbriefe sind nicht überliefert) finden sich in einer kommentierten Edition bei: Matthias Neuber: Hans Vaihinger und die Stiftung Nietzsche-Archiv. Die Briefe an Richard Oehler. In: Nietzsche-Studien 51 (2022), S. 1–9 (<https://doi.org/10.1515/nietzstu-2021-0051> (18.9.2024)).